

# Statistische Monatsberichte

der Stadt Nürnberg.

Her ausgegeben vom Statistischen Amt.

№ 4.

April 1917.

№ 4.

## Inhalt:

I. Wetter u. Vegetationsstand der Vegetation Seite 52	V. Baustatistik . . . . . Seite 58	X. Arbeitsvermittlung. Postfachdienst- einrichtungen. Armenfürsorge Seite 62
II. Bevölkerungsbewegung . . . . . 52	VI. Feuerlöschwesen . . . . . 59	XI. Arbeiterversicherungswesen . . . . . 64
III. Krankheitsstatistik. Sanit. Einrichtungen . . . . . 54	VII. Städtische Betriebe . . . . . 59	XII. Verkehr . . . . . 65
IV. Verwaltungsstatistik . . . . . 58	VIII. Gewerbetwesen . . . . . 61	
	IX. Preisstatistik . . . . . 61	

Anhang: Die Lohn- und Befoldungsverhältnisse einiger Arbeitszweige im Februar und März 1917 in Nürnberg (Seite 66 und 67).

## Kurze Übersicht.

Im April 1917 zogen nach den polizeilichen Meldungen zu 2302 Personen, weg 2762 Personen, Umzüge fanden 9788 statt. Es wurden 207 Ehen geschlossen (April 1916: 182). Es starben (ohne die Militärpersonen) 351 Personen (April 1916: 420) und zwar 61 an Lungentuberkulose, 51 an Krankheiten der Kreislauforgane, 41 an Lungenentzündung, 26 an Krebs, 25 an Altersschwäche, 19 an Krankheiten der Atmungsorgane, 18 an Gehirnschlag, und 11 an Magen- und Darmkatarrh. Säuglinge starben 48 (April 1916: 69), darunter 14 uneheliche; 18 starben im 1. Lebensmonat, 6 starben an Magen- und Darmkatarrh, 18 an Lebensschwäche und 1 an Brechdurchfall. An übertragbaren Krankheiten erkrankten 366 Personen (März 600, April 1916: 551) und zwar 105 an Masern, je 44 an Croup und Diphtherie und an croupöser Lungenentzündung, 36 an Mumps, 28 an Keuchhusten, 24 an Windpocken und 23 an Influenza. 235 der Erkrankten waren Kinder bis zu 10 Jahren. Der Krankenstand im städtischen Krankenhaus betrug am Schlusse des Monats 866 Personen (März 887, April 1916: 839). Die Tätigkeit der Auskunfts- und Fürsorgestellen für Lungentranke erstreckte sich auf 280 Personen (März 377, April 1916: 366); 1 davon wurde in eine Heilstätte überwiesen (März 1, April 1916: 8). In den städtischen Brausebädern wurden Karten für 18837 Bäder abgegeben, darunter für 5196 Wannensbäder (April 1916: 39600 Bäder mit 13715 Wannensbädern); am stärksten besucht war das Bad in der Schweiggerstraße, nämlich von 2853 Männern und 1610 Frauen. Die Schulzahlklinik wurde von 263 Kindern besucht (April 1916: 394). Die Gesamtzahl der zahnärztlichen Leistungen war 360; es wurden 149 Zähne entfernt und 94 gefüllt. Auf den Nürnberger Friedhöfen wurden im April 360 Beerdigungen vorgenommen; davon 109 auf dem westlichen und 153 auf dem Südfriedhof. Nach auswärts wurden 20 Leichen übergeführt, während 11 von auswärts übergeführte Leichen hier zur Beerdigung kamen. In der Feuerbestattungsanlage wurden 24 Leichen eingesehert (April 1916: 21), davon 22 aus aus Nürnberg; dem Bekenntnisse nach waren 20 Protestanten, 2 Katholiken. Das Bürgerrecht wurde an 97 Personen verliehen. Das Vermittlungsamte erledigte 103 Fälle, darunter 102 Beleidigungen; in 35 Fällen kam ein Vergleich zu Stande. Der Bestand an Gebäuden mit Wohnungen betrug am 1. April 1917 für den Stadtbekannt 18181, der an Wohnungen 86320. Es wurden 74 Baugewerke eingereicht, darunter keines betriebs Neubaues von Wohnhäusern, genehmigt wurden 62 Gesuche. Im 1. Vierteljahr 1917 entstanden 10 Neubauten, darunter 1 eigentliches Wohnhaus (1. Vierteljahr 1916: 18 Neubauten, darunter 12 Wohnhäuser). Dadurch wurden insgesamt 13 Wohnungen neu geschaffen, darunter 2 Kleinwohnungen

(mit 3 und weniger heizbaren Räumen), außerdem noch 10 mit 4 heizbaren Räumen (Küche eingerechnet). Es kamen im Stadtgebiet 6 Brände vor (März 5, April 1916: 9) die sämtlich Kleinfuer waren. Die städtische Wasserversorgung gab insgesamt 1119107 cbm Wasser ab (März 1146173, April 1916: 1164481); davon fallen auf Ranna 816477, auf die Ursprungsleitung 282755. Die Anschlüsse vermehren sich seit April des Vorjahres von 15354 auf 15389. Die Stromabgabe des Elektrizitätswerkes machte im März 1917: 995007 KWSt. aus. (Februar 894446, März 1916: 932107); davon fielen auf Private 768875, (Februar 821667, März 1916: 713831). Die Straßenbahn beförderte im April 3313894 Personen ohne Abonnenten (April 1916: 2832680). Vereinnahmt wurden 489761 M. (April 1916: 381724 M.), darunter 388283 M. aus Fahrsteinen (April 1916: 289998 M.). Die Gewerbeanmeldungen beliefen sich auf 90 (April 1916: 169), die Gewerbeabmeldungen auf 93 (April 1916: 160). Das Gewerbegericht erledigte 42 Streitfachen (April 1916: 26), das Kaufmannsgericht 7 (April 1916: 8). Die Vieh- und Fleischpreise haben ihren hohen Stand auch im April beibehalten; ebenso verhielt es sich mit den übrigen in den Monatsberichten mitgeteilten Lebensmittelpreisen. Durch nicht gewerbsmäßige Arbeitsnachweise überhaupt wurden 5930 Stellen vermittelt (März 5754, April 1916: 4394). Die gewerbsmäßigen Stellenvermittler hatten 435 Vermittlungen (März 445, April 1916: 619), darunter 1 männliche. Das städtische Arbeitsamt vermittelte 3065 Stellen, darunter 1138 für weibliche Personen (März 2941 darunter 1210 weibliche, April 1916: 2742, darunter weibliche 1024); auf den auswärtigen Verkehr fielen davon 372 Vermittlungen (März 166, April 1916: 216). Bei der Leihanstalt war der Stand der Vorschüsse am Ende des Monats 270026 M. (Ende April 1916: 352452). Von der Armenpflege wurden an Unterstühtungen bezahlt 56658 M., außerdem für Mittagstost ausgegeben 6084 M.; unterstüht wurden 1945 Personen oder Familien. In der Zufluchtsanstalt für weibliche Obdachlose wurden 59 Personen beherbergt. Die Berufsbormundtschaft hatte am Schlusse des Monats einen Bestand von 2123 Mündeln. Die Rechtsauskunftsstelle wurde in 360 Fällen in Anspruch genommen, davon in 82 von Arbeitgebern, sie erteilte 374 Auskünfte, davon betrafen 210 das bürgerliche Recht und 39 die Gewerbeordnung. Die unter der Aufsicht des Magistrats stehenden Krankenkassen hatten 109177 Mitglieder (März 108576, April 1916: 96965). Fremde wurden beherbergt 9983 (März 9907, April 1916: 10856). Der Tiergarten wurde von 25926 Personen besucht (April 1916: 48302).

Bezugspreis jährlich 2 Mk.; Einzelnummer 20 Pfg.

4188

# I. Wetter und Pegelstand der Pegnitz.

## 1. Wetter.

Monat	Luftwärme				Luftdruck mittlere in mm	Be- weidung mittlere in %	Nieder- schlags- höhe in mm	
	mitt- lere °C	höchste		tieftste				
		°C	Mo- nats- tag	°C				Mo- nats- tag
April 1917	5,2	19,2	30.	-2,3	11.	731,5	80	41
April 1916	9,4	22,0	22.	0,9	17.	731,1	59	40
April 1881/1910	7,9	25,8	16.04	-5,9	8.88	732,1	60	39

## 2. Pegelstand der Pegnitz.

Monat	Pegelstand (an der Museumsbrücke).				durch- schnitt- licher cm
	höchster		tieftster		
	cm	Mo- nats- tag	cm	Mo- nats- tag	
April 1917	68	18.	38	14.	50
März 1917	53	15.	28	10.	40
April 1916	49	16.22.	31	8.	41

# II. Bevölkerungsbewegung.

## 1. Wanderungen.\*)

Monat	Zugezogene								Weggezogene								Umsätze
	männlich				weiblich				männlich				weiblich				
	bis unter 25	25 bis unter 50	50 und mehr	zuf.	bis unter 25	25 bis unter 50	50 und mehr	zuf.	bis unter 25	25 bis unter 50	50 und mehr	zuf.	bis unter 25	25 bis unter 50	50 und mehr	zuf.	
	Jahre				Jahre				Jahre				Jahre				
April 1917	665	282	85	1 032	911	275	84	1 270	847	185	75	1 107	1189	356	110	1655	9 788
März 1917	702	460	106	1 268	920	393	99	1 412	791	243	91	1 125	1079	376	147	1602	6 840
April 1916	667	278	42	987	962	463	38	1 463	580	236	25	841	958	406	33	1397	7 388

\*) Soweit polizeilich gemeldet.

## 2. Bevölkerungsbewegung im allgemeinen.

Monat	Ehe- schlie- fungen	Geftor- bene ohne Militär- personen
April 1917	207	351
März 1917	205	439
April 1916	182	420

## 3. Eheschließungen nach dem Familienstand.

Familienstand des Mannes	Familienstand der Frau			über- haupt
	ledig	ver- witwet	geschieden	
ledig	162	13	3	178
verwitwet	12	6	1	19
geschieden	6	2	2	10
überhaupt	180	21	6	207

## 4. Eheschließungen nach dem Alter.

Alter des Mannes	Alter der Frau							Zu- sam- men
	über 16 bis 21 Jahre	über 21 bis 25 Jahre	über 25 bis 30 Jahre	über 30 bis 40 Jahre	über 40 bis 50 Jahre	über 50 bis 60 Jahre	über 60 Jahre	
bis 21 Jahre	1	—	1	—	—	—	—	2
über 21-25 Jahre	8	29	16	3	—	—	—	56
" 25-30 "	6	40	27	6	—	—	—	79
" 30-40 "	1	9	23	10	2	2	—	47
" 40-50 "	—	—	2	6	4	1	—	13
" 50-60 "	—	—	2	2	3	—	—	7
" 60 Jahre "	—	—	—	1	1	1	—	3
Zusammen	16	78	71	28	10	4	—	207

## 5. Eheschließungen nach der Konfession.

Konfession des Mannes	Konfession der Frau				über- haupt
	prot.	kath.	ifr.	sonst.	
protestantisch	85	35	—	—	120
katholisch	30	49	—	—	79
israelitisch	—	2	2	—	4
sonstige	2	2	—	—	4
überhaupt	117	88	2	—	207

## 6. Die Sterbefälle nach statistischen Bezirken.

(Ohne die Sterbefälle von Militärpersonen).

Monat	Innenstadt			Außenstadt I. Ring			Außenstadt II. und III. Ring			Einzelliegende Vororte			Gesamtstadt			Ortsfremd u. unbekannt	Summe
	Seibald	Lorenz	zuf.	Seibald	Lorenz	zuf.	Seibald	Lorenz	zuf.	Seibald	Lorenz	zuf.	Seibald	Lorenz	zuf.		
April 1917	39	25	64	34	27	61	54	144	198	2	12	14	129	208	337	14	351
März 1917	39	22	61	32	37	69	72	201	273	6	17	23	149	277	426	13	439
April 1916	35	22	57	50	32	82	80	172	252	5	11	16	170	237	407	13	420

## 7. Sterbefälle nach Todesursachen und Altersgruppen.

(Ohne die Sterbefälle von Militärpersonen).

Todesursachen	Zahl b. Sterbefälle insgesamt			Alter der Verstorbenen														unbekannt						
				bis 1 Jahr		über 1-5 Jahre		über 5-10 Jahre		über 10-15 Jahre		über 15-20 Jahre		über 20-30 Jahre		über 30-40 Jahre			über 40-50 Jahre		über 50-60 Jahre		über 60-70 Jahre	
	m.	w.	zuf.	ehe-liche	uneheliche	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre		Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre
Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler im 1. Lebensjahre																								
a) im 1. Lebensmonat	10	6	16	12	4																			
b) nach dem 1. Lebensmonat	1	1	2																					
Alterschwäche (über 60 Jahre)	10	15	25																		12	13		
Kindbettfieber		1	1										1											
Anderer Folgen der Geburt																								
Scharlach																								
Masern und Röteln		1	1					1																
Diphtherie und Croup		1	1					1																
Keuchhusten		1	1					1																
Typhus																								
Rose (Erysipel)																								
Anderer Wundinfektionskrankheiten	2		2										1	1										
Tuberkulose der Lungen	28	33	61		1			1	7	10	14	16	7	4	1									
Tuberkulose anderer Organe	1	6	7		1	1							1	4										
Acute allgemeine Miliartuberkulose																								
Lungenentzündung (Pneumonie)	19	22	41	10	2	7			1	1	1	2	7	5	4	1								
Influenza		2	2						1						1									
Anderer übertragbare Krankheiten <sup>1)</sup>																								
Krankheiten der Atmungsorgane	7	12	19	1	1	2					1	3	3	4	2	2								
Krankheiten der Kreislauforgane	24	27	51						1		3	6	6	18	13	3								
Gehirnschlag	7	11	18								1	1	2	7	3	4								
Anderer Krankheiten des Nervensystems	10	6	16	2	1	4	2			1		1	2		3									
Magen- und Darmkatarrh	4	7	11	3	3	1							1	1							1	1		
Brechdurchfall		1	1		1																			
Anderer Magen- und Darmkrankheiten sowie andere Krankheiten der Verdauungsorgane	6	7	13	2		1			1				2	2	2	2	2	2	1					
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	5	2	7						1		1			2	2	1								
Krebskrankheit	12	14	26								1	4	7	8	4	2								
Anderer Neubildungen		3	3									1	2											
Selbstmord	2	3	5									1	2	2										
Mord und Totschlag																								
Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung	4	10	14						1	4	2		1	1	2	1	2	1	2				2	
Zuckerkrankheit	1	3	4										1			3								
Anderer benannte Todesursachen	1	2	3			1						1							1					
Todesursache nicht angegeben und unbekannt																								
April 1917	154	197	351	32	14	19	3	4	10	18	27	41	43	59	50	29	2							
März 1917	220	219	439	52	21	29	4	8	15	22	29	53	39	68	70	29								
April 1916	191	229	420	50	19	41	7	3	11	26	43	38	40	60	57	23	2							

<sup>1)</sup> Hierunter: Milzbrand —, Genickstarre —, venerische Krankheiten —, Ruhr —, Paratyphen —.

### 8. Säuglingssterbefälle nach Altersgruppen und Stilldauer.

Alter	Gestorbene Säuglinge im nebenstehenden Alter					Gestillt wurden			Stilldauer der ganz und zeitweise während der Lebensdauer gestillten Kinder																						
	m.	w.	ehel.	un-ehel.	Zuf.	während d. ganzen Lebensdauer	während eines Teils der Lebensdauer	nicht	bis 2 Wochen		über 2-3 Wochen		über 3-4 Wochen		über 4-5 Wochen		über 5-6 Wochen		über 6-8 Wochen		über 8-10 Wochen		über 10-18 Wochen		über 18-26 Wochen		über 26-39 Wochen		über 39-52 Wochen		Zusammen
									bis 2	über 2-3	über 3-4	über 4-5	über 5-6	über 6-8	über 8-10	über 10-18	über 18-26	über 26-39	über 39-52												
bis 1 Monat . . .	12	6	13	5	18	4	—	14	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	
über 1 bis 2 Mon.	1	2	3	—	3	2	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	
" 2 " 3 "	1	3	2	2	4	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	
" 3 " 4 "	2	—	2	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	
" 4 " 5 "	3	1	2	2	4	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	3	
" 5 " 6 "	3	1	4	—	4	1	2	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	
" 6 " 7 "	—	2	1	1	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	
" 7 " 8 "	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	
" 8 " 9 "	1	3	2	2	4	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
" 9 " 10 "	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
" 10 " 11 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
" 11 " 12 "	—	1	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
April 1917	23	23	32	14	46 <sup>2)</sup>	9	7	30	5	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2	3	1	—	—	16	
März 1917	39	34	52	21	73	15	19	39	6	4	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	—	—	—	—	—	—	34	
April 1916	44	25	50	19	69	17	22	30	8	5	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	—	—	—	—	—	—	39	

a) Außerdem je 1 aufgefundenene männliche und 1 weibliche Kindstleiche unbekannter Herkunft.  
 b) D. i. auf 100 Lebendgeborene: 14,77; März 18,11; April 1916: 18,25.

### 9. Säuglingssterbefälle nach Todesursachen.

Todesursachen	Gestorbene Säuglinge					Gestillt wurden		
	ehelich		unehelich		Zuf.	während der ganzen Lebensdauer	währ. eines Teils der Lebensdauer	nicht
	m.	w.	m.	w.				
Lebensschwäche . . . . .	7	7	4	—	18	4	—	14
Magen- und Darmkatarrh, Atrophie . . . . .	—	3	1	2	6	—	1	5
Brechdurchfall . . . . .	—	—	—	1	1	—	—	1
Sonstige . . . . .	9	6	2	4	21	5	6	10
April 1917	16	16	7	7	46 <sup>1)</sup>	9	7	30
März 1917	25	27	14	7	73	15	19	39
April 1916	33	17	11	8	69	17	22	30

\*) Außerdem je 1 aufgefundenene männliche und 1 weibliche Kindstleiche unbekannter Herkunft.

### 10. Säuglingssterbefälle nach statistischen Bezirken.

Monat	Innenstadt			Außenstadt I. Ring			Außenstadt II. und III. Ring			Einzelliegende Vororte			Gesamtstadt			Ortsfremd und unbekannt	Summe
	Sebald		Lorenz	Sebald		Lorenz	auf.	Sebald		Lorenz	auf.	Sebald		Lorenz	auf.		
	Sebald	Lorenz		Sebald	Lorenz			Sebald	Lorenz			Sebald	Lorenz				
April 1917	4	4	8	7	3	10	8	18	26	—	2	2	19	27	46	2	48
März 1917	6	1	7	4	3	7	16	38	54	1	4	5	27	46	73	—	73
April 1916	3	3	6	4	4	8	19	32	51	1	2	3	27	41	68	1	69

## III. Krankheitsstatistik, Sanitäre Einrichtungen.

### 1. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten.

(Ohne die Erkrankungen von Militärpersonen).

a) Nach dem Alter der Erkrankten.

Krankheiten	Erkrankte im Alter von														Summe			
	bis 1 Jahr	über 1-2 Jahre	über 2-3 Jahre	über 3-10 Jahre	über 10-15 Jahre	über 15-20 Jahre	über 20-30 Jahre	über 30-40 Jahre	über 40-50 Jahre	über 50-60 Jahre	über 60-70 Jahre	über 70-80 Jahre	über 80 Jahre	unbekannt				
	1	2	3	10	15	20	30	40	50	60	70	80	80					
Kinderlähmung, spinale . . . . .	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Blattern . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
Scharlach . . . . .	—	—	4	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	105
Masern . . . . .	4	19	48	31	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	
Röteln . . . . .	—	—	5	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	
Rotlauf . . . . .	—	—	—	—	1	1	3	6	4	2	2	—	—	—	—	—	44	
Erysip, Diphtherie . . . . .	4	2	16	11	2	4	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	
Kindbettfieber . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Blutvergiftung . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Unterleibsstypthys . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	
Genickstarre . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Cholera, asiatische . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Brechdurchfall . . . . .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	
Ruhr . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
Hebertrag	8	22	74	47	8	5	10	12	9	4	4	—	—	—	—	—	203	

Krankheiten	Erkrankte im Alter von													Summe	
	bis 1 Jahr	über 1-2 Jahre	über 2-5 Jahre	über 5-10 Jahre	über 10-15 Jahre	über 15-20 Jahre	über 20-30 Jahre	über 30-40 Jahre	über 40-50 Jahre	über 50-60 Jahre	über 60-70 Jahre	über 70-80 Jahre	über 80 Jahre		unbekannt
Uebertrag	8	22	74	47	8	5	10	12	9	4	4	—	—	—	203
Influenza	—	—	—	—	1	2	4	8	—	—	—	—	—	—	23
Keuchhusten	3	8	12	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28
Wechselfieber, interm. Neuralgie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
Akuter Gelenkrheumatismus	—	—	—	—	1	—	2	—	2	1	—	—	—	—	44
Zungenentzündung, croupöse	1	—	4	5	3	5	3	2	5	6	8	1	1	—	36
Mumps	—	4	7	12	6	2	3	1	—	—	1	—	—	—	—
Knochenmarkentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kontagiöse (Trachom)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Augenerkrankung (Blennorrhoe)	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24
Windpocken	1	4	10	7	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
April 1917	14	38	107	78	19	15	22	24	20	12	17	1	1	—	366
März 1917	14	44	156	182	26	25	41	29	35	31	7	4	2	4	600
April 1916	37	54	161	158	18	22	34	20	25	15	4	2	—	1	551

b) Nach Stadtteilen.

Krankheiten	Zahl der Erkrankten										Ortsfremd und unbekannt	Summe			
	Innenstadt		Außenstadt I. Ring		Außenstadt II. u. III. Ring		Eingeliegende Dörfer		Gesamtstadt						
	Sebalb	Lorenz	Sebalb	Lorenz	Sebalb	Lorenz	Sebalb	Lorenz	Sebalb	Lorenz					
Blattern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
Scharlach	1	—	1	—	1	4	—	—	3	4	—	—	—	—	105
Masern	10	1	14	9	27	44	—	—	51	54	—	—	—	—	8
Röteln	1	—	1	1	1	5	—	—	1	7	—	—	—	—	19
Kotlauf	2	3	1	1	1	9	—	—	4	14	—	—	—	1	44
Croup, Diphtherie	4	1	3	9	12	13	—	—	1	24	—	—	—	1	2
Kindbettfieber	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Blutvergiftung	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1
Unterleibstypheus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Genickstarre	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Cholera, asiatische	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brechdurchfall	2	2	—	1	1	8	—	—	3	11	—	—	—	—	14
Ruhr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Influenza	—	1	2	2	6	11	—	—	1	15	—	—	—	—	23
Keuchhusten	1	—	1	16	4	6	—	—	6	22	—	—	—	—	28
Kinderlähmung, spinale	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Wechselfieber, interm. Neuralgie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Akuter Gelenkrheumatismus	—	—	—	3	—	4	—	—	—	7	—	—	—	—	7
Zungenentzündung, croupöse	3	1	1	5	14	19	—	—	1	19	25	—	—	—	44
Mumps	—	2	9	5	6	13	—	—	—	15	21	—	—	—	36
Knochenmarkentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kontagiöse (Trachom)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Augenerkrankung (Blennorrhoe)	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Windpocken	4	4	4	1	4	7	—	—	—	12	12	—	—	—	24
April 1917	29	16	36	54	77	145	1	6	143	221	2	—	—	—	366
März 1917	36	23	79*)	72	116*)	251	1	14	232*)	360	8	—	—	—	600*)
April 1916	36	19	36	87	91	266	3	12	166	384	1	—	—	—	551

\*) Gegenüber dem Vormonat berichtigt.

2. Krankenstand im städtischen Krankenhaus.

Monat	Zugegangene Personen			Abgegangene Personen						Bestand am Schlusse des Monats			
	m.	w.	auf.	durch Austritt		durch Tod		überhaupt		m.	w.	auf.	
April 1917	568	357	925	521	331	59	44	571	375	946	540	326	866
März 1917	536	401	937	475	368	53	40	528	408	936	543	344	887
April 1916	484	318	802	526	297	40	60	566	357	923	568	271	839

3. Auskunft- und Fürsorgestelle für Lungenerkrankte.

Monat	Zahl der Kranken					Uebersiesen wurden				Desinfektionsanträge		Sprechstunden	Besuche
	Uebergänge aus Vormonat	Neueingänge	davon			ins Krankenhaus	in Heilanstalten	in Waid-erholungsanstalten	zum Landaufenthalt	bei Todesfällen	bei Wohnungswechsel		
			Männer	Frauen	Kinder								
April 1917	192	88	21	35	32	—	1	—	—	—	4	7	717
März 1917	247	130	37	53	40	—	1	—	—	—	5	9	944
April 1916	228	138	35	54	49	—	8	—	—	—	—	7	273

1) Die Zahl der Sprechstunden und Besuche mußte infolge des Krieges eingeschränkt werden.

#### 4. Sanitätswache der freiwilligen Sanitätskolonne vom Roten Kreuz. (Ohne Hilfeleistungen für Militärpersonen.)

Monat	Gesamt-tätigkeit (Fälle)			Hilfeleistungen		Transporte	Begl. u. b. Schiffs- u. d. Seehaus	Verw. u. Verw. u. Verw. u. Verw. u.	Haupt-sächlichste Veranlassungen zur Hilfeleistung	Wunden	Chunmach. anfälle	Krampt. anfälle	Schlag. anfälle	Erstickungs- anfälle	Erstickungs- anfälle	Seiffen- transtheiten	Epilepsie	Sektions- versuch	Geburten	
	bei Tag	bei Nacht	zusammen	auf Wache	außer Wache															
April 1917	513	91	604	10	14	580	—	4	18	1	2	64	18	18	14	—	23	4	13	40
März 1917	587	103	690	17	4	669	—	3	34	1	3	73	21	24	8	—	19	7	10	40
April 1916	499	76	575	16	20	539	—	—	23	1	11	36	10	18	12	1*	28	19	7	30

\*) Gegen das Vorjahr berichtet.

#### 5. Desinfektionsanstalt.

Die städtische Desinfektionsanstalt wurde in Anspruch genommen

Monat	in Fällen	in Fällen wegen										Überdem Dampfdesinfektion							
		davon in Fällen																	
		gegen Gebühr		unentgeltlich			Scharlach	Malaria	Group, Pityriasis	Kindbett- fieber	Typhus		Milchbrand	Zubertulose	Cholera	Blattern	Blut- von Tier- u. Menschen	sonstige Ursachen	
April 1917	203	2	36	1	30	43	91	9	—	46	1	1	—	61	—	—	7	78	—
März 1917	243	1	42	3	24	67	106	12	—	42	2	—	—	68	—	1*	5	113	—
April 1916	215	6	25	2	55	49	78	23	—	40	6	1	—	61	—	—	8	76	—

\*) Es handelte sich um 1 Fall von Blatternverdacht.

#### 6. Städtisches Volksbad.

Monat	Besucher mit Tageskarten**)			Davon treffen auf die								Einnahmen							
				Schwimm- hallen		Wannen- bäder		Brause- bäder		Dampf- bäder		insgesamt	darunter für Schwimmbäder aus						
	m.	w.	zuf.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		Tageskarten	Dauerkarten					
April 1917 f)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
März 1917	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
April 1916	29 471	12 864	42 335	18 851	6 263	6 420	5 922	4 200	679	—	—	—	—	11 147,18	3 809,40	—	—	466,—	—

\*\*\*) Außerdem wurden im Berichtsmonat Dauerkarten abgegeben für  
je 10 Schwimmbäder . . . . . — Stück je 6 Dampfbäder . . . . . — Stück  
" 20 " . . . . . " für Schwimmunterricht für Erwachsene . . . . . " "  
" 50 " . . . . . " " " " Kinder . . . . . " "

f) Für Rechnung von Krankenkassen wurden — Bäder abgegeben.  
f) Das Volksbad ist seit 8. Februar 1917 geschlossen.

#### 7. Städtische Brausebäder.

Monat	Art der Bäder	Zahl der abgegebenen Karten im Brausebad												
		Krauentor	Johannis		Währbertor		Geiersberg		Steinbühl (Nagerstraße)		Schweiggerstraße		Maxfeldstraße	
			f. M.	f. Fr.	f. M.	f. Fr.	f. M.	f. Fr.	f. M.	f. Fr.	f. M.	f. Fr.	f. M.	f. Fr.
April 1917*)	Brause- Wannen-	1610	1261	147	1719	278	1708	256	1344	252	2671	730	1507	158
März 1917	Brause- Wannen-	1337	949	133	1198	190	1373	181	1040	170	2106	623	1168	108
April 1916	Brause- Wannen-	2911	2030	354	3033	696	3162	515	3759	635	4651	1034	2700	405

  

April 1917				März 1917				April 1916			
Brause- bäder	Wannen- bäder	Bäder zusammen	Einnahm. M.	Brause- bäder	Wannen- bäder	Bäder zusammen	Einnahm. M.	Brause- bäder	Wannen- bäder	Bäder zusammen	Einnahm. M.
13 641	5 196	18 837	3 094,15	10 576	4 011	14 587	2 399,45	25 885	13 715	39 600	7 638,85

\*) Seit 8. Februar 1917 sind die Brausebäder nur Samstags geöffnet.

### 8. Schulbadebäder.

Schulhäuser	April 1917			März 1917		April 1916		
	Bade- tage	Bäder			Bade- tage	Bäder	Bade- tage	Bäder
		an Knaben	an Mädchen	zu- ammen				
Adam-Kraft-Straße 2*)	—	—	—	—	—	—	—	
Ambergerstraße 25*)	—	—	—	—	—	—	—	
Bartholomäusstraße 16**)	—	—	—	—	—	3 1/2	627	
Bartholomäusstraße 75**)	—	—	—	—	—	6	1643	
Bauernfeindstraße 24**)	—	—	—	—	—	2	194	
Bielingplatz 2**)	—	—	—	—	—	4	1310	
Bismarckstraße 20*)	—	—	—	—	—	—	—	
Findelgasse 7**)	—	—	—	—	—	—	—	
Gibigenhofstraße 151**)	—	—	—	—	—	1 1/2	481	
Goethestraße 42*)	—	—	—	—	—	4	3250	
Haraldorferstraße 1**)	—	—	—	—	—	—	—	
Heimburgstraße 89**)	—	—	—	—	—	2	825	
Herchelplatz 1*)	—	—	—	—	—	3	768	
Holzgartenstraße 14*)	—	—	—	—	—	—	—	
Kernstraße 6**)	—	—	—	—	—	4	2111	
Knauerstraße 20*)	—	—	—	—	—	—	—	
Sandgrabenstraße 54*)	—	—	—	—	—	—	—	
Lutherplatz 4**)	—	—	—	—	—	—	—	
Mariatorgraben 12**)	—	—	—	—	—	5	1690	
Preißlerstraße 6*)	—	—	—	—	—	6	1009	
Neuterbrunnenstraße 12**)	—	—	—	—	—	—	—	
Scharrerstraße 33**)	—	—	—	—	—	8	1836	
Schneeglöcher Straße 38/50**)	—	—	—	—	—	6	1307	
Schweinauer Straße 20*)	—	—	—	—	—	4 1/2	1251	
Sielstraße 15*)	—	—	—	—	—	—	—	
Sperberstraße 85**)	—	—	—	—	—	—	—	
Umlandstraße 33**)	—	—	—	—	—	4	1445	
Webersplatz 17/19*)	—	—	—	—	—	4	1079	
Wiefenstraße 68**)	—	—	—	—	—	—	—	
Wöllernstraße 43*)	—	—	—	—	—	5	1387	
Zusammen	—	—	—	—	—	—	72 1/2	22213†

\*) Nicht zu Schulzwecken benutzt. \*\*) Wegen Kohlenmangels konnte im März u. April 1917 nicht gebadet werden.  
†) 16 Tage Ferien.

### 9. Schulzahnklinik.

Monat	Besuche von Kindern	Neuzugänge*)			Zahnärztliche Leistungen								
					Milchzähne		Bleibende Zähne		Wurzel- behand- lungen und Zahn- füllungen	Zahnreini- gungen und Zahn- steinent- fernungen	Einlagen und sonstige Maß- nahmen	Konsul- tationen	Zusammen
					m.	w.	auf.	gefüllt					
April 1917	263	56	55	111	—	110	94	39	19	2	68	28	360
März 1917	466	107	118	225	—	157	129	116	37	3	71	89	602
April 1916	394	73	123	196	—	179	138	97	62	2	114	53	645

\*) Kinder, die im Laufe des Monats mehrmals behandelt wurden, sind hierbei nur einmal gezählt.

### 10. Beerdigungen.

Monat	Beerdigungen auf den Friedhöfen im Stadtbezirke und zwar							Darunter von aus- wärts über- geführte Leichen	Außerdem nach aus- wärts über- geführte Leichen
	auf dem westlichen Friedhof	auf dem Südriedhof	auf den anderen städtischen Friedhöfen*)	auf den Fried- höfen der prot. Kirchenvertr. **)	auf den israelitischen Friedhöfen	auf dem Militär- Friedhof	Zusammen		
April 1917	109	153	6	83	7	2	360	11	20
März 1917	118	213	5	125	3	4	468†)	18	19
April 1916	135	188	5	92	9	5	434	8	28

\*) In Hüfen u. Großreuth b. Schm. \*\*) In St. Johannis, St. Rochus, Wöhrd, St. Peter, St. Leonhard, Mägeldorf u. St. Jobst.  
†) Außerdem 1 in Poppenreuth.

### 11. Feuerbestattungsanlage.

Monat	Eingeäscherte Leichen			Davon waren				Von den Leichen kamen aus			
	männ- lich	weiblich	zu- sammen	Prote- stanten	Katholiken	Israeliten	sonstige	Nürnberg	Mittel- franken (ohne Abg.)	dem sonst. Bayern (ohne Mfr.)	außerbay. Orten
April 1917	15	9	24*)	20	2	—	2	22	2	—	—
März 1917	16	9	25	18	3	1	3	18	6	1	—
April 1916	12	9	21	17	2	1	1	16	3	1	1

\*) Darunter — Person unter 16 Jahren, für die der Inhaber der elterlichen Gewalt, die Feuerbestattung beantragte.

## IV. Verwaltungsstatistik.

### 1. Bürgerrechtsverleihungen.

Monat	Gesamtzahl der Verleihungen	Darunter			
		gebührenfrei insgesamt	an bereits hier Heimatberecht.		
			gegen Gebühr	gebührenfrei	
April 1917	97	97	—	—	
März 1917	148	148	—	—	
April 1916	972	972	—	—	

### 2. Polizeipflegerein.

Monat	Gesamtzahl der Pflegerin	Davon neu zugegangen			Alter der neu zugegangenen Pflegerin				Gesammte Gänge
		m.	w.	auf.	männlich		weiblich		
					unter 14 Jahre	über 14 Jahre	unter 18 Jahre	über 18 Jahre	
April 1917	191	23	118	141	21	2	30	88	369
März 1917	239	35	168	203	25	10	38	130	442
April 1916	194	12	135	147	10	2	38	97	301

### 3. Vermittlungsamt.

Gegenstand der Klagen	April 1917			März 1917			April 1916		
	Erledigungsart d. Klagen			Erledigungsart d. Klagen			Erledigungsart d. Klagen		
	Verglichen und zurückgenommen	Nicht verglichen	Beflagte Partei nicht erschienen	Verglichen und zurückgenommen	Nicht verglichen	Beflagte Partei nicht erschienen	Verglichen und zurückgenommen	Nicht verglichen	Beflagte Partei nicht erschienen
Beleidigungen	34	21	47	42	31	41	42	26	51
Forderungen u. a.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mietstreitigkeiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dienstbotenstreitigkeiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ehestreitigkeiten	1	—	—	—	—	—	1	—	—
<b>Klagen zusammen</b>	<b>35</b>	<b>21</b>	<b>47</b>	<b>42</b>	<b>31</b>	<b>41</b>	<b>43</b>	<b>26</b>	<b>51</b>

## V. Baustatistik.

### 1. Gebäude- und Wohnungsbestand.

Bestand am	Gebäude mit Wohnungen			Wohnungen			
	Wohngebäude	sonstige Gebäude mit Wohnungen	zusammen	überhaupt	darunter		Wohnungen mit Gewerbe-Räumen verbunden
					Kleinwohnungen mit 1-4 Wohnräumen	Wohnungen mit Gewerbe-Räumen verbunden	
1. April 1917	17 624	557	18 181	86 320	60 019	6 381	
1. Januar 1917	17 623	557	18 180	86 310	57 793	6 380	
1. April 1916	17 624	548	18 172	86 280	58 781	6 378	

### 2. Baupolizei.

Eingänge und Art der Erledigung	Zahl und Betreff der Baugebote												Wohnungsbezugsgesuche
	Insgesamt	Neubauten							Umbauten			Sonstiges	
		Wohnvordergebäude	Wohnrückgebäude	Fabrik- und Werkstattegebäude	Geschäfts- und Lagergebäude	Öffentliche Gebäude	Anstaltsgebäude	Nicht vorz. zu Wohnzweck. Nebengebäude	Aufbau, Anbau, Umbau von Wohngebäuden	Entwässerungen	Sonstiges		
Unverl. v. März 1917 übernommen	119	5	—	13	4	1	1	1	4	10	5	75	4
Im April 1917 eingereicht	74	—	—	7	2	1	—	—	—	2	14	48	11
<b>Zusammen lagen vor</b>	<b>193</b>	<b>5</b>	<b>—</b>	<b>20</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>12</b>	<b>19</b>	<b>123</b>	<b>15</b>
Darunter wurden im April 1917 genehmigt	62	—	—	3	—	1	—	—	1	5	11	41	5
abgewiesen	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
zurückgezogen	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
noch nicht erledigt	128	5	—	17	6	1	—	1	3	7	7	81	10

### 3. Neu entstandene und besetzte Gebäude.

Berichtsjahr	Neubauten						Auf-, An- u. Umbauten			Abbrüche			
	Wohnhäuser		Sonstige größere Gebäude		zusammen	davon durch gemeinnützige Bautätigkeit	an Wohnhäusern	an sonstigen größeren Gebäuden	zusammen	Wohnhäuser		Sonst. größere Gebäude	
	Vordergebäude	Rückgebäude	mit Wohnungen	ohne Wohnungen						Vordergebäude	Rückgebäude	mit Wohnungen	ohne Wohnungen
I. Viertelj. 1917	1	—	—	9	10	—	5	16	21	—	—	—	2
IV. Viertelj. 1916	3	—	6	10	19	1	8	19	27	10	1	—	1
I. Viertelj. 1916	11	1	—	6	18	4	4	4	8	—	—	—	1



#### 4. Neubauten nach ihrer Zweckbestimmung.

Bierteljahr	Gesamtzahl der Neubauten	Davon waren									Auf neuen Grundstücken entstanden
		Wohngebäude	Öffentliche Gebäude	Anstaltsgebäude	Hotels, Konzertsäle zc.	Geschäftsgebäude	Fabrik- und Werkstattegebäude	Lagerhäuser zc.	Stallgebäude	sonstige Gebäude	
I. Vierteljahr 1917	10	1	—	—	—	—	2	5	1	1	8
IV. Vierteljahr 1916	19	3	4	1	—	2	6	3	—	—	11
I. Vierteljahr 1916	18	12	2	—	—	—	—	4	—	—	15

#### 5. Neu entstandene Wohnungen.

Bierteljahr	Zahl der neu entstandenen Wohnungen															Davon Wohnungen mit Gewerkeräumen
	mit ..... Wohnräumen*)								mit.....heizbaren Räumen*)						zusammen	
	1	2	3	4	5	6	7	8 u. m.	1	2	3	4	5	6 u. m.		
I. Vierteljahr 1917	—	—	—	8	4	—	1	—	—	1	1	10	—	1	13	2
IV. Vierteljahr 1916	—	—	8	6	6	9	6	2	—	6	6	3	10	12	37	1
I. Vierteljahr 1916	—	—	9	27	8	3	1	1	—	9	12	21	4	3	49	1

\*) Die Küche ist als Wohn- bezw. heizbarer Raum mitgezählt.

#### VI. Feuerlöschwesen.

##### Brände im Stadtgebiet und ihre Ursache.

Monat	Brände im Stadtgebiet	Darunter			Beim Eintreffen der Feuerwehr waren bereits gelöscht	Minder Warm	Ursache der Brände						
		Großfeuer*)	Mittelfeuer*)	Kleinfeuer*)			Brandstiftung	Fahrlässigkeit	Fehlerhafte u. gefährl. Anlagen	Selbstentzündung	Explosion	Unbekannte u. sonst. Ursachen	
April 1917	6**)	—	—	8	3	2	—	3	2	—	—	1	—
März 1917	5	—	—	5	2	4	—	2	—	1	—	—	2
April 1916	9	1	—	8	4	3	—	2	2	1	—	—	4

\*) Großfeuer = Feuer, bei dem mehr als eine Schlauchleitung, Mittelfeuer = Feuer, bei dem nur 1 Schlauchleitung, Kleinfeuer = Feuer, bei dem nur Handlösch- oder sonstige Geräte angewendet werden.

\*\*\*) Außerdem leistete die Feuerwehr Hilfe bei einem Großfeuer außerhalb des Stadtgebiets.

#### VII. Städtische Betriebe.

##### 1. Wasserversorgung.

Monat	Wasserabgabe in cbm										Anschlüsse am Ende des Monats	
	Name	Ursprungsleitung	Krämerweiber	Erlenregen	Spinneret	Schwanmühle	Großweidenmühle	Luftpolshahn	Muggenhof	Schönbrunnleitung		insgesamt
April 1917	816 477	282 755	2 099	4 040	9 658	—	1 078	—	—	3 000	1 119 107	15 389
März 1917	840 841	291 372	—	—	10 860	—	—	—	—	3 100	1 146 173	15 382
April 1916	856 426	273 276	—	—	20 875	10 000	904	—	—	3 000	1 164 481	15 354

##### 2. Gaswerk.

Monat	Gas-erzeugung cbm	Gas-verbrauch cbm*)	Vom Gasverbrauch fallen auf**)							
			öffentliche Beleuchtg. cbm	städt. Ge-bäude cbm	Privatbe-leuchtung+ cbm	technische Zwecke cbm	Gas selbst-messer cbm	unentgelt. Abgabe cbm	eigenen Verbrauch cbm	Verlust und Ausgleichs-summe**) cbm
März 1917	4 582 210	4 614 210	214 898,6	77 554	2 329 013	501 409	951 142	8 697	37 138	+ 496 358,4
Febr. 1917	4 176 780	4 157 280	219 950,2	111 154	2 432 050	503 497	972 741	6 007	36 915	— 125 034,2
März 1916	3 756 290	3 758 690	238 619,3	48 527	583 974	1 582 697	686 637	3 668	26 067	+ 588 500,7

†) einschl. Beleuchtung der Verkehrsanstalten und Einheitsgas den Kubikmeter zu 14 Pfennigen.

\*) Abgabe in der Zeit vom ersten bis zum letzten Tag des Berichtsmonats nach dem Hauptmesser im Gaswerk.

\*\*\*) Die Ausgliederung des Verbrauchs wird durch Einzelablesungen bei den Konsumenten festgestellt, kann tatsächlich also nie für den abgeschlossenen Berichtsmonat festgestellt werden; Abweichungen werden in der letzten Spalte ausgeglichen.

### 3. Elektrizitätswert.

Monat	Gesamtanschlässe				Gesamtanschlußwert am Monatschluß für				Stromabgabe						
	Elektrizitätszähler für		Schaltkästen für Fern-Verleumdung		Licht		Motoren		sonstige Appa- rate	an Weiräte für Licht und Kraft	an Weiräte für Beleuchtung und Klingelanlagen 1)	an städt. Gebäude	für Straßen- und Wohn-Verleumdung	zum Selbst-Verbrauch	insgesamt
	Licht	Kraft													
	Stand am Monatschluß				K.W.	Zahl	K.W.	K.W.	Kilowattstunden						
März 1917	7 270	15 361	2 082	5 222	12 731	3 683	9945	1 637 <sup>1)</sup>	768 875	160 263	25 873	37 717	2 279	995 007	
Febr. 1917	7 265	15 263	2 074	5 219	12 661	3 664	9 879	1 610	821 667	—	30 554	39 602	2 623	894 446	
März 1916	6 549	14 026	2 028	4 411	12 063	3 541	9 406	1 433	713 738	130 788	36 605	48 054	2 922	932 107	

- 1) Die Stromberechnung für selbsttätige Treppenbeleuchtungs- und Klingelanlagen erfolgt vierteljährlich.  
 2) einschließlich 3070 Klingelanlagen mit 3,154 K.W.

### 4. Straßenbahn.

Linien	Rech- nungskilo- meter *)	Beför- derte Per- sonen **)	Einnahmen							insgesamt M			
			aus Fahr- scheinen M	aus ganzen Abonnements M	aus Strecken- Abonnements M	aus Arbeiter- jahrlart. M	aus Schüler- Karten M	aus sonst. Abom. u. Sonder- wagen	aus Militär- wochen- Karten				
1. Magfeld-Zürth	195 081,50	387 941	110 430,05										
2. Dugentteich-Gustav- Adolph-Straße	68 112,—	347 951	40 902,25										
3. Nordostbhf.-Schweinau	66 713,50	309 452	35 550,—										
4. Tiergarten-Karlshof	6 258,—	32 584	3 740,20										
5. Ringlinie	98 120,—	563 648	62 170,20	14 145,30	12 535,80	48 814,10	1 617,25	1 743,75	22 621,—	489 760,65			
6. Westfriedhof-Erlensteg.	69 258,50	279 348	32 275,75										
7. Luitpoldh.-Muggenhof	43 351,50	207 453	23 981,45										
8. Südfriedhof-Haupt- bahnhof	64 033,50	240 372	28 778,65										
9. Sibighenhof-Luitpoldh.	49 594,—	248 739	28 036,55										
10. Frankenstr.-Wiktoriastr.	33 612,50	145 184	16 473,15										
11. Platnersanlage-Wilstr.	11 640,—	51 222	5 945,20										
April 1917	705 775,—	3 313 894	388 283,45	14 145,30	12 535,80	48 814,10	1 617,25	1 743,75	22 621,—	489 760,65			
März 1917	732 906,60	3 143 249	365 345,30	13 722,80	13 492,10	62 767,85	4 543,50	1 105,75	31 115,—	492 092,30			
April 1916	755 984,20	2 832 680	289 997,95	11 184,30	11 696,—	36 744,50	3 106,50	5 659,47	23 335,—	381 723,72			

- \*) Rechnerkilometer = Leistung eines Triebwagens oder zweier Beiwagen auf 1 km.  
 \*\*) Ohne Abonnenten.

### 5. Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genussmittel.

Vortrag	Steich, Fleisch- u. Wurstwaren	Milch	Eier	Speiseöle und Fette	Gemüse	Fruchtsäfte	Brot- und Gebäckwaren	Sonnig	Pflanzöl- und -fette	Wasser	Bier	Wein	Sonstiges	Zusammen		
														April 1917	März 1917	April 1916
Zahl der untersuchten Proben	2	982	4	10	—	—	3	—	—	—	—	—	40	1041	898	994
Zahl der Beanstandungen	—	31	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	15	54	112*)	37
Zahl der gutachtlich. Beurteilungen ohne Untersuchung	—	17	—	5	—	1	—	—	—	—	1	—	90	114	141	72
Von den untersuchten Proben waren:																
1. durch die Untersuchungs- anstalt entnommen	—	935	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	960	730	806*)
2. vom Stadtmagistrat über- wiesen	2	47	3	9	—	—	2	—	—	—	—	—	12	75	136	176
3. von anderen Behörden überwiesen	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	5	23	4
4. von Privaten überwiesen *) Berichtigt.	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	9	8*)

## VIII. Gewerwesen.

### 1. Gewerbe-An- und -Abmeldungen.

Gewerbegruppen	Anmeldungen im			Abmeldungen im		
	April 1917	März 1917	April 1916	April 1917	März 1917	April 1916
I. Kunst- und Handelsgärtnerei . . .	—	1	—	—	—	—
II. Tierzucht und Fischerei . . .	—	1	—	—	—	—
III. Bergbau, Hütten-, Salinenwesen . . .	—	—	—	—	—	—
IV. Industrie der Steine und Erden . . .	1	2	—	—	—	—
V. Metallverarbeitung . . .	2	6	4	3	3	5
VI. Industrie der Maschinen u. Apparate . . .	1	7	2	2	5	3
VII. Chemische Industrie . . .	—	—	1	—	2	1
VIII. Industrie der forstw. Nebenprodukte . . .	—	2	2	—	—	1
IX. Textilindustrie . . .	1	—	—	—	—	—
X. Papierindustrie . . .	1	—	1	—	—	1
XI. Lederindustrie u. Fnd. lederart. Stoffe . . .	1	—	5	3	2	2
XII. Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe . . .	2	3	1	1	4	4
XIII. Fnd. d. Nahrungs- u. Genussmittel . . .	12	8	6	5	7	14
XIV. Bekleidungs-gewerbe . . .	12	4	13	8	15	16
XV. Reinigungs-gewerbe . . .	3	7	3	5	5	5
XVI. Baugewerbe . . .	2	2	2	1	5	4
XVII. Polygraphische Gewerbe . . .	—	3	—	—	—	1
XVIII. Künstlerische Gewerbe . . .	—	1	—	—	2	—
XIX. Handelsgewerbe . . .	37	55	87	48	76	71
XX. Versicherungsgewerbe . . .	—	—	—	—	—	—
XXI. Verkehrsgewerbe . . .	—	—	1	1	1	1
XXII. Gast- und Schankwirtschaften . . .	15	17	37	16	9	29
XXIII. Musik-, Theater-, Schaustellungs-gewerbe . . .	—	2	2	—	—	1
XXIV. Sonstige Gewerbe*) . . .	—	—	2	—	—	1
Zusammen	90	121	169	93	136	160

\*) Gewerbe, die in der amtlichen Gewerbeliste nicht aufgeführt sind, z. B. Patentbindungsanstalten etc.

### 2. Gewerbe- und Kaufmannsgericht.

(Die cursiv gedruckten Zahlen beziehen sich auf das Kaufmannsgericht.)

Monat	Klageansprüche von — gegen			Wert des Streitgegenstands			Erledigte Streit-sachen	Dabon erledigt durch					Von den durch Endurteil erledigten Klagen wurden	
	G/M *)	M/M *)	M/G *)	bis 50 M	über 50 M	nicht fest- gestellt		Ver- gleich	End- urteil	An- erkennt- nis- urteil	Ver- sänm- nis- urteil	sonst. Maß- nahmen	abge- wiesen	stattgegeben ganz teilw.
April 1917	6	—	27	20	5	8	42	18	9	—	2	13	8	7
	1	—	5	2	3	1	7	4	—	—	1	2	—	—
März 1917	12	—	32	17	10	17	34	16	—	—	—	18	—	—
	3	—	8	3	4	4	10	4	1	—	—	5	—	1
April 1916	1	—	20	11	7	3	26	6	4	—	3	13	3	1
	—	—	10	5	5	—	8	5	1	—	—	2	1	—

\*) G = Arbeitgeber; M = Arbeitnehmer.

## IX. Preisstatistik.

### 1. Viehpreise. \*)

Vieh- gattung	Die No- tierung bezieht sich auf	April 1917	März 1917	April 1916
		von — bis	von — bis	von — bis
Ochsen . . .	1 Ztr. Lebend- gewicht	100—110 M	100—110 M	113—141 M <sup>(44)</sup>
Schlacht- schweine	1 M Lebend- gewicht	78—135 M	78—135 M	86—148 M
Kälber . . .	1 M Schlacht- gewicht	80—110 M	80—110 M	150—185 M
Schafe . . .	1 M Schlacht- gewicht	— M	— M	100—180 M
Saug- lämmer	1 M Schlacht- gewicht	— M	— M	— M

### 2. Fleischpreise.

Fleisch- gattung	April 1917			März 1917	April 1916
	nie- drigster	Mitt- lster	meist bez.	meist bez.	meist bez.
Preis für das Pfund in Pfg.					
Ochsenfleisch . . . . .	170	240	240	240	250
Stier-, Kuh-, Jungviehfl. . . . .	170	240	240	240	230
Kalb- fleisch . . . . .	135	150	150	150	200
Lamm- fleisch . . . . .	170	225	225	225	200
Schaff- fleisch . . . . .	170	225	225	225	170
Schweine- fleisch, frisch . . . . .	180	180	180	180	162
Schweine- fleisch, geräuch. . . . .	—	—	—	—	240

\*) Die hochgestellten Zahlen bedeuten vereinzelt vorkommende Ausnahmepreise.

### 3. Preise für sonstige wichtigere Lebensmittel.

Monat	Preise für 1/2 kg in Pfennigen für												Eier, frische		Milch 1 l )	
	Kornbrot (*)	Weizenmehl	Kornmehl	Gries	Eiweizen	Gersten	Weizen	Roggenmehl	Landbutter	Butterschmalz	Schweine- schmalz	Margarine	Kartoffel	1 Stück )		60 Stück )
April 1917	19	—	—	28	—	56	—	28-30	218-228	240	—	—	7	19	1140	28
März 1917	19	—	—	28	—	56	—	30	218	240	210	—	7	18-19	1140	28
April 1916	20	26	20	45	—	58	39-64	70	150	200	210	200-232	8	14-15	780-860	24

\*) Kriegskornbrot wird nur in Mengen von 1 und 2 kg abgegeben.

### 4. Ueberwachung der Vorschriften für Lebensmittelpreise und Einschränkungen des Fett- und Fleischverbrauchs.

Monat	Kontrollen					Nachkontrollen	Verwarnungen		Straf anzeigen (*)	Vorgemerkte Preisänderungen
	über Preisamtsliche und Geschäftspreisevorschriften	über Einhaltung der Bestimmungen für		über Einhaltung sonstiger Vorschriften zur Lebensmittelversorgung	zusammen		mündliche durch die Aufseher	schriftliche durch das Amt		
		fettlose	fleischlose							
April 1917	1212	65	87	122	1486	122	27	—	456	
März 1917	688	47	78	693	1506	163	6	—	446	
April 1916	413	85	107	22	627**)	97	97	3	3769	

\*) Ohne die durch die Schutzmannschaft veranlaßten Anzeigen.

\*\*\*) Außerdem 44 Anzeigen wegen Nichtverwendung von kondensierter Milch in Kaffees u. s. w.

## X. Arbeitsvermittlung. Wohlfahrtseinrichtungen. Armenfürsorge.

### 1. Nicht gewerbsmäßige Stellen- und Arbeitsnachweise. \*)

Monat	Eingegangene Aufträge				Bermittelte Stellen	
	von Arbeitgebern für		von Arbeitnehmern für			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.
April 1917	4785	3335	3621	3210	3271	2659
März 1917	3815	3782	3487	3392	3031	2723
April 1916	3294	1713	3893	2858	2947	1447

\*) Einschließlich des Städtischen Arbeitsamts.

### 2. Gewerbsmäßige Stellenvermittler.

Monat	Eingegangene Aufträge				Bermittelte Stellen	
	von Arbeitgebern für		von Arbeitnehmern für			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.
April 1917	32	828	7	581	1	434
März 1917	4	899	9	603	2	443
April 1916	20	875	31	893	9	610

### 3. Städtisches Arbeitsamt.

Berufsgruppen	Gesamtverkehr						Davon auswärtiger Verkehr					
	Neu eingegangene Stellen-				Bermittlungen		Neu eingegangene Stellen-				Bermittlungen	
	Angebote von Arbeitgebern		Gesuche von Arbeitnehmern				Angebote von Arbeitgebern		Gesuche von Arbeitnehmern			
I. Landwirtschaft, Gärten u. Tierzucht	114	127	88	177	103	58	69	76	12	—	62	26
II. Forstwirtschaft und Fischerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Torfgräberei . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Industrie der Steine u. Erden	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V. Metallbearbeitung . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate . . . . .	469	234	332	411	336	198	95	4	72	—	61	2
VII. Chemische Industrie . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII. Industrie d. forstw. Nebenprod. Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle, Firnisse . . . . .	3	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—
IX. Textilindustrie . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Berufsgruppen	Gesamtverkehr						Davon auswärtiger Verkehr					
	Neu eingegangene Stellen-				Vermittlungen		Neu eingegangene Stellen-				Vermittlungen	
	Angebote von Arbeitgebern		Gesuche von Arbeitnehmern				Angebote von Arbeitgebern		Gesuche von Arbeitnehmern			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
X. Papierindustrie . . . . .	7	5	6	2	6	—	1	—	1	—	1	—
XI. Lederind. u. Fnd. lederart. Stoffe	17	—	8	—	8	—	1	—	4	—	1	—
XII. Zaubst. d. Holz- u. Schnitzstoffe	88	12	34	2	32	12	8	—	8	—	3	—
XIII. Fnd. d. Nahrungs- u. Genussmitt.	7	18	14	18	5	16	2	—	1	—	1	—
XIV. Bekleidungs-gewerbe . . . . .	50	289	25	236	22	280	4	—	2	—	1	—
XV. Reinigungs-gewerbe . . . . .												
XVI. Baugewerbe . . . . .	87	—	61	—	54	—	22	—	9	—	21	—
XVII. Graphische Gewerbe . . . . .	8	1	5	—	3	1	—	—	—	—	—	—
XVIII. Künstl. Betriebe f. gewerbli. Zwecke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIX. Maschinisten, Heizer, Fabrikarbeiter ohne nähere Bezeichnung	176	70	188	72	135	29	8	—	44	15	4	—
XX. Handelsgewerbe . . . . .	16	19	19	28	16	9	1	—	2	—	1	—
XXIII. Gast- u. Schankwirtsch. (auschl. Hausdiener, Pförtner usw.)	198	192	222	225	193	125	22	49	19	26	17	17
XXIV. Sonstige Wohnarb. u. häusl. Dienste	1140	666	974	467	847	410	131	36	38	14	131	3
XXV. Freie Berufsarten . . . . .	66	—	48	2	66	—	12	—	6	—	12	—
XXVI. Lehrlinge aller Berufsarten	100	32	161	30	98	—	8	—	1	—	8	—
<b>April 1917</b>	<b>2547</b>	<b>1655</b>	<b>2188</b>	<b>1676</b>	<b>1927</b>	<b>1138</b>	<b>385</b>	<b>165</b>	<b>219</b>	<b>55</b>	<b>324</b>	<b>45</b>
<b>März 1917</b>	<b>2351</b>	<b>1962</b>	<b>2068</b>	<b>1830</b>	<b>1731</b>	<b>1210</b>	<b>219</b>	<b>149</b>	<b>176</b>	<b>51</b>	<b>130</b>	<b>36</b>
<b>April 1916</b>	<b>1924</b>	<b>1231</b>	<b>2190</b>	<b>1999</b>	<b>1718</b>	<b>1024</b>	<b>187</b>	<b>110</b>	<b>190</b>	<b>84</b>	<b>150</b>	<b>66</b>

4. Städtische Sparkasse.

Monat	Einlagen						Abhebungen		Neuan-gestellte Sparbücher und Sparscheine	Ganz abgegebene	Spargäfte		
	bis 20 $\mathcal{M}$ (einschl.)		über 20 $\mathcal{M}$		zusammen		Zahl	Betrag $\mathcal{M}$			Zahl	Betrag $\mathcal{M}$	Zahl
	Zahl	Betr. $\mathcal{M}$	Zahl	Betr. $\mathcal{M}$	Zahl	Betr. $\mathcal{M}$			am Monats-schluss				
Febr. 1917 <sup>1)</sup>	a	4 231	41 499	8 217	1 395 739	12 448	1 437 238	3 954	601 626	1433	694	131 531	44 663 319
	b	176	1 664	1 514	2 308 033	1 690	2 309 697	2 017	1 978 233	46	3	841	2 330 077
	c	47	403	246	331 525	293	331 928	321	290 062	—	1	192	202 674
<b>zusammen</b>		<b>4 454</b>	<b>43 566</b>	<b>9 977</b>	<b>4 035 297</b>	<b>14 431</b>	<b>4 078 863</b>	<b>6 292</b>	<b>2 869 921</b>	<b>1 479</b>	<b>698</b>	<b>135 564</b>	<b>47 196 070</b>
Jan. 1917		2 198	85 649	18 101	5 453 126	26 299	5 538 775	9 313	3 833 528	2 695	1 070	134 783	45 872 825
Febr. 1916		4 400	53 520	11 097	2 112 927	15 497	2 166 447	7 184	1 207 447	1 818	760	114 553	44 899 358

\*) Einschließlich der Kapitalkzinsen.

1) a = Sparverkehr; b = Scheckverkehr; c = schriftlicher Auszahlungs- u. Ueberweisungsverkehr.

2) Die März-Zahlen lagen bis zur Drucklegung noch nicht vor.

5. Städtische Leihanstalt.

Monat	Zugang		Abgang						Stand am Schlusse des Monats	
	durch Verleihen und Erneuern		durch Auslösen und Erneuern		durch Versteigerung		zusammen		Pfänder	Vorschüsse $\mathcal{M}$
	Pfänder	Vorschüsse $\mathcal{M}$	Pfänder	Vorschüsse $\mathcal{M}$	Pfänder	Vorschüsse $\mathcal{M}$	Pfänder	Vorschüsse $\mathcal{M}$		
April 1917	4 732	39 769	5 439	43 238	83	611	5 522	43 849	30 575	270 026
März 1917	4 094	34 062	6 362	49 485	103	1 056	6 465	50 541	31 365	274 106
April 1916	5 774	44 293	6 849	50 063	307	1 997	7 156	52 060	39 943	352 452

6. Armenpflege. Unterstüzungen.

Monat	Ausbezahlt wurden			Abgegeben wurden		Ausgaben	
	an laufenden Unterstüzungen $\mathcal{M}$	an einmaligen Unterstüzungen $\mathcal{M}$	insgesamt $\mathcal{M}$	Brot kg	Mittagskost Portionen	für Brot $\mathcal{M}$	für Mittagskost $\mathcal{M}$
April 1917 (3 Zahl-tage)	55 313,85	343,80	55 657,55	*)	13 519	*)	6 083,55
März 1917 (2 Zahl-tage)	38 792,70	252,40	39 045,10	*)	10 034	*)	4 515,30
April 1916 (2 Zahl-tage)	38 734,80	262,—	38 996,80	13 834	12 107	5 533,60	4 237,45

\*) Statt Brot wird seit 8. März 1915 eine Barvergütung von 40 Pfg. für 1 kg verabreicht.

### 7. Armenpflege. Unterstützte.

Monat	Zahl der unterstützten Familien oder Personen			
	welche laufende Unterstützungen erhielten			welche einmalige Unterstützungen erhielten
	Uebergang aus dem Vormonat	Neuzugänge im Berichtsmonat	Zusammen	
April 1917	1 814	105	1 919	26
März 1917	1 890	89	1 979	26
April 1916	2 146	70	2 216	30

### 8. Zufluchtsanstalten für Obdachlose.

Monat	Beherbergte Personen					
	männlich			weiblich		
	hiesige	fremde	insgesamt	hiesige	fremde	insgesamt
April 1917	—	—	— <sup>1)</sup>	20	39	59
März 1917	—	—	— <sup>1)</sup>	12	55	67
April 1916	19	68	87	18	28	46

<sup>1)</sup> Die Zufluchtsanstalt für männliche Obdachlose ist seit 20. September 1916 geschlossen.

### 9. Berufsvormundschaft.

Monat	Zugang				Abgang					Bestand am Schlusse des Monats
	an Mündeln									
	infolge			Zusammen	infolge				Zusammen	
	Krankenunterstützung	Inkostgabe	Zwangserziehung		Voljährigkeit	Legitimation	Tod	Sonstige Gründe		
April 1917	4	9	1	14	—	5	3	3	11	2123
März 1917	5	20	5	30	—	11	11	4	26	2120
April 1916	4	31	—	35	1	4	5	3	13	2027

### 10. Rechtsauskunftsstelle.

Monat	Die Auskunftsstelle wurde in Anspruch genommen				Erteilte Auskünfte	Von den Auskünften betrafen							
	in Fällen	darunter von		Arbeitgebern		Bürgerlich. Recht	Gewerbeordnung	Handelsrecht	Verfahren	Straf- und Strafprozeß	Verföngungsrecht	Gemeinde- und Staatsangeh.	Sonstige Rechtsgebiete
		Arbeitnehmern	Arbeit-										
April 1917	360	82	123	82	374	210	39	19	23	24	18	23	18
März 1917	411	67	129	96	430	240	50	14	32	29	20	22	23
April 1916	443	69	137	109	455	254	53	12	28	44	15	29	20

## XI. Arbeiterversicherungswesen.

### 1. Mitgliederstand der der Aufsicht des Magistrats unterstellten Krankenkassen.

Datum	Versicherungspflichtige		Freiwillige		Gesamtzahl der Mitglieder			darunter erwerbsunfähig krank gemeldete Mitglieder					
	Mitglieder				m.	w.	auf.	Versicherungspflichtige		insgesamt			
	m.	w.	m.	w.				m.	w.	m.	w.	auf.	
1. April 1917	44 210	58 487	2 267	4 213	46 477	62 700	109 177	1 410	2 060	1 459	2 197	3 656	
1. März 1917	43 834	58 207	2 229	4 306	46 063	62 513	108 576	1 831	2 467	1 909	2 639	4 548	
1. April 1916	40 994	49 528	2 133	4 310	43 127	53 833	96 965	1 348	2 136	1 401	2 297	3 698	

### 2. Invalidenrenten.

Monat	Zahl der Rentenempfänger am Ende des Monats			Gesamtbetrag der ausbezahlten Renten	Im Berichtsmonat wurden Renten neubewilligt an Personen im Alter von									
					40 und weniger Jahren		41—50 Jahren		51—60 Jahren		61—70 Jahren		über 70 Jahren	
	m.	w.	auf.		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
April 1917	2 852	2 088	4 920	85 776,95	38	7	2	1	6	6	6	7	—	1
März 1917	2 851	2 071	4 922	85 765,85	35	4	2	3	4	2	1	10	1	1
April 1916	2 696	2 005	4 701	81 562,90	58	3	5	1	1	1	4	1	1	—

### 3. Altersrenten.

Monat	Zahl der Rentenempfänger am Ende des Monats			Gesamt-betrag der aus-bezahlt. Renten M
	m.	w.	auf.	
April 1917	623	92	715	11052,75
März 1917	611	88	699	10802,40
April 1916	246	45	291	1384,45

### 4. Unfallrenten.

Monat	Zahl der Rentenempfänger am Ende des Monats			Gesamt-betrag der aus-bezahlt. Renten M
	m.	w.	auf.	
April 1917	1966	947	2913	48973,57
März 1917	1489	743	2232	39228,39
April 1916	1901	963	2864	47391,35

### 5. Betriebsunfälle.

Monat	Unfälle			
	leichte	schwere	tödliche	auf.
April 1917	416	110	1	527
März 1917	317	83	6	406
April 1916	276	84	1	361

### 6. Witwen- u. Witwerrenten. Witwengelder.

Monat	Zahl der Empfänger von			Gesamtbetrag der ausbezahlten	
	Renten		Witwen-gelder	Renten M	Witwen-gelder M
	m.	w.			
April 1917	2	261	24	1774,40	1984,80
März 1917	2	261*)	35	1772,95	2899,80
April 1916	2	207	20	1393,10	1650,60

\*) Gegen das Vormonat berichtigt.

### 7. Waisenrenten. Waisenaussteuer.

Monat	Zahl der Empfänger von			Gesamtbetrag der ausbezahlten	
	Renten		Waisen-aus-steuern	Renten M	Waisen-aus-steuern M
	m.	w.			
April 1917	1944	1999	3	12772,50	83,60
März 1917	1924	1975	3	12606,05	81,60
April 1916	1373	1405	—	8419,05	—

## XII. Verkehr.

### 1. Milchversorgung durch die Eisenbahn.

Monat	Milch-Empfang durch die Eisenbahn								zusammen Liter
	Strecke								
	Nürnberg-Ingolstadt	Nürnberg-Basau	Nürnberg-Fürth L. W.	Nürnberg-Marktredwitz	Nürnberg-Eichenau	Nürnberg-Richtenfels	Nürnberg-Weizburg	Nürnberg-Eraichheim	
April 1917	689 053	249 739	31 430	87 301	19 290	14 241	123 019	441 897	1 655 865
März 1917	760 660	270 059	42 326	90 708	25 605	16 972	131 329	488 093	1 825 752
April 1916	731 920	339 005	103 050	147 530	23 010	10 527	178 855	333 098	1 866 995

### 2. Fremdenverkehr.

Monat	Beherbergte Fremde						insgesamt
	in Hotels	in Gasthöfen einfacherer Art	in Gasthäusern (Gastwirtschäften)	in Fremdenpensionen	in Herbergen		
April 1917	6 418	2 300	881	133	251	9 983	
März 1917	6 428	2 206	851	138	284	9 907	
April 1916	6 537	2 437	1 468	165	249	10 856	

### 3. Tiergartenbesuch.

Monat	Besucher insgesamt	darunter			
		Aktionäre und Abonnenten	Besucher gegen Tageskarten		
			Erwachsene	Kinder	Schüler
April 1917	25 926	8 447	15 240	2 082	157
März 1917	9 128	3 914	4 798	398	18
April 1916	48 802	18 491	27 198	2 683	430

# Die Lohn- und Befoldungsverhältnisse einiger Arbeitszweige im Februar und März 1917 in Nürnberg.

Im Februar und März 1917 wurde das Statistische Amt von verschiedenen militärischen Stellen aufgefordert, die Lohn- und Gehaltsätze gewisser Arbeitszweige zwecks Durchführung des vaterländischen Hilfsdienstes mitzuteilen. Um Unterlagen hierfür zu gewinnen, ist eine Rundfrage über die Lohn- und Gehaltsverhältnisse in den erfragten Berufszweigen in Nürnberg vorgegangen worden. Es wurden Fragebogen verfaßt in hiesige Verbände der Arbeitgeber und Arbeitnehmer, an ausgewählte private und öffentliche Unternehmungen, an Einrichtungen zur Förderung von Handwerk und Gewerbe u. a. m.; an einzelnen Beziehungen wurden schließlich auch staatliche und gemeindliche Amtsstellen um Auskunft angegangen. Erfasst wurden durch die Umfrage die Verhältnisse von etwa der Hälfte bis zwei Drittel der Gesamtzahl der in Nürnberg Beschäftigten, erwachsenen, nicht mehr in der Ausbildung begriffenen Berufsangehörigen.

Erhoben wurden: Die Lohn- und Gehaltsätze pro Stunde der Monat, (höchste, niedrigste, meistbezahlte), die übliche Zahl der Arbeitsstunden pro Tag, die Zuschläge pro Stunde für Überarbeit (Überstunden, Sonntags-, Nacharbeit) und der übliche Tagesverdienst.

Von den 90 befragten Nürnberger Auskunftgebern haben 1, also etwa  $\frac{1}{10}$ , brauchbare Unterlagen geliefert. Die Antworten verteilen sich auf 20 Verbände der Arbeitnehmer, 9 Vereinigungen der Arbeitgeber, 9 Innungen u. ä., 14 private Unternehmungen, 5 Amtsstellen und öffentliche Betriebe und sonstige Stellen.

Die Erhebung beschränkte sich gemäß ihrem Anlaß nur auf einen Bruchteil der vorkommenden Berufe. Ein vollständiges, bis ins einzelne getreues Spiegelbild der tatsächlichen Verhältnisse zu erlangen war weder beabsichtigt noch durchführbar.

Nicht möglich war es, die den Einzelangaben zu Grunde liegende Zahl der Arbeiter und Angestellten zu ermitteln, so-

daß z. B. bei der Berechnung der durchschnittlich meistbezahlten Sätze der Gesichtspunkt der Häufigkeit des Auftretens der einzelnen Angaben notgedrungen außer Betracht gelassen werden mußte. Die in den Spalten 3 der nachstehenden Tabellen aufgeführten Sätze stellen infolgedessen das arithmetische Mittel aus den von den verschiedenen Stellen mitgeteilten meistbezahlten Stundenlöhnen und Gehältern dar.

Im übrigen sei zu den Tabellen noch folgendes bemerkt: In den Spalten 2-5 der Lohnempfänger ist lediglich an die normale Tagesarbeit an Wochentagen gedacht. Überarbeit und Zulagen (Funktions-, Feuerungszulagen u. dgl.) sind dort außer Betracht gelassen, ebenso bei den Monatsgehältern die Gratifikationen der Angestellten.

Bei den Lohnempfängern ist es bekanntlich üblich die Überarbeit besonders zu vergüten und zwar zu höheren Sätzen als die Arbeitszeit von normaler Dauer. Bei den kaufmännischen und technischen Berufen bilden die bei gewissen Gelegenheiten (Weihnachten z. B.) zur Auszahlung kommenden Gratifikationen eine Art Entschädigung für die im Laufe des Jahres geleistete Überarbeit.

Feuerungszulagen kommen sowohl im Handwerk als auch in der Kriegsindustrie vor, bei Arbeitern und Angestellten. Voraussetzung der Gewährung ist in der Regel eine gewisse Dauer der Beschäftigung im Betriebe. Die Zuwendungen sind nach den Bemessungsgrundsätzen und ihrer Höhe außerordentlich verschieden. Sie sind in den Tabellen nur ausnahmsweise aufgeführt.

Bei den in der Spalte: „Üblicher Tagesverdienst“ angegebenen Beträgen handelt es sich um den gesamten Bruttoverdienst pro Tag einschließlich des Entgeltes für Überstunden, jedoch unter Außerachtlassung etwaiger besonderer Zuwendungen (Funktionszulagen, Feuerungszulagen, Gratifikationen usw.).

## Lohnempfänger.

Gelernte Berufe.

Berufszweig	Stundenlöhne (in $\mathcal{M}$ )			Übliche Zahl der Arbeitsstunden pro Tag	Gewährte Zuschläge pro Stunde für (in %)			Üblicher Tagesverdienst (in $\mathcal{M}$ .)
	Niedrigste	Meistbezahlte	Höchste		Überstunden	Nacharbeit	Sonntagsarbeit	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Lehrer	45	72	90	9	25	50-100	50	5,50-7,00
Lehrer	34	76	87	9	40		50	6,50
Handwerker	45	86	150	9-11	10-50	20-50	20-100	5,00-9,00
Arbeiter	44	70	100	8-10	25-33 $\frac{1}{3}$	33 $\frac{1}{3}$ -66 $\frac{2}{3}$	33 $\frac{1}{3}$ -100	5,00-7,00
Arbeiter	46	62	80	8 $\frac{1}{2}$ -11	10-50	20-50	20-50	5,40-7,60
Arbeiter	45	71	140	9-11	10-50	20-50	20-100	5,00-8,50
Arbeiter	44	68	83	9-10	10-25	10-50	10-50	6,50
Wochenlöhne in $\mathcal{M}$ .								
Arbeiter 1)	33	40	56	9-10				

1) Einschließlich der Nebenleistungen (Freie Station, Wohnung, Wäsche).

## Lohnempfänger.

Ungeleitete Berufe.

Berufszweig	Stundenlöhne (in $\mathcal{M}$ )			Übliche Zahl der Arbeitsstunden pro Tag	Gewährte Zuschläge pro Stunde für (in %)			Üblicher Tagesverdienst (in $\mathcal{M}$ .)
	Niedrigste	Meistbezahlte	Höchste		Überstunden	Nacharbeit	Sonntagsarbeit	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Arbeiter	35	43	72	9-11	10-25	20-25	20-25	4,00-6,60
Arbeiterinnen	30	32	42	10	10-20	25	25	3,00-4,00
Arbeiter (und Bureaubienner)	24	54	74	8-10	20	40	40	4,50-6,00
Arbeiter	35	48	74	9-11	10-50	20-50	20-50	4,00-6,60
Arbeiterinnen	25	33	50	8-11	10-50	25-50	25-50	3,00-6,50
Arbeiter 2)	48	66	70	10-14				6,00-7,00
Arbeiter	37	52	78	9-11	20-50	25-50	25-50	4,20-7,00
Arbeiterinnen	50	78	110	9-9 $\frac{1}{2}$	25	25-50	50-100	7,50-8,00
Arbeiter	24	43	80	9-9 $\frac{1}{2}$	25	25-50	50-100	4,00-4,50
Arbeiterinnen, landw.	30	41	50	10	20	35	35	4,80
Arbeiterinnen, landw.		20	25	11				2,50

Mit Ausnahme derjenigen Boten und Bureaubienner, die Vertrauensstellungen bekleiden, z. B. der der Banken. Einschließlich wöchentlicher Feuerungszulagen von 3-8  $\mathcal{M}$ .



## Gehaltsempfänger. Kaufmännische Berufe.

Berufszweig	Monatsgehälter (in M.)			übliche Zahl der Arbeitsstunden pro Tag
	Niedrigste	Meist-bezahlte	Höchste	
1	2	3	4	5
Bureaugehilfen, jugendliche <sup>1)</sup>	65	96	140	8—10
Bureaugehilfinnen, „ <sup>1)</sup>	60	87	100	8—10
Buchhalter	120	263	500	8
Buchhalterinnen	60	156	250	8—10
Kaufmännische Hilfskräfte, jüngere, männliche <sup>2)</sup>	120	163	200	.
„ „ weibliche <sup>2)</sup>	90	128	250	.
Kurrentschreiber <sup>3)</sup>	70	155	280	8—10
Kurrentschreiberinnen <sup>3)</sup>	70	117	160	8—10
Maschinenschreiber	75	158	250	8—10
Maschinenschreiberinnen	60	107	180	8—10
Stenographen	120	170	275	.
Stenographinnen	90	.	160	.
Telephonisten	100	145	200	8—10
Telephonistinnen	65	113	180	8—10

- 1) Unter „jugendlichen Bureaugehilfen und -Gehilfinnen“ sind diejenigen männlichen und weiblichen Bureauhilfsarbeiter im jugendlichen Alter (bis zu 21 Jahren) zu verstehen, welche, ohne im allgemeinen eine bestimmte Lehrzeit durchzumachen und ohne bestimmte kaufmännische Kenntnisse zu besitzen, in der Regel sogleich nach dem Verlassen der Schule zur Vornahme niedriger Dienste in den kaufmännischen Büreaus oder in der Verwaltung (ordnende Tätigkeit, verbunden mit gelegentlicher mechanischer Schreibarbeit, Beschäftigung in der Registratur usw. Verwendung finden).
- 2) Personen, die kaufmännisch ausgebildet sind.
- 3) Angestellte, deren Tätigkeit im wesentlichen aus Abschreibearbeit u. dgl. besteht.

## Gehaltsempfänger. Technische Berufe und sonstige.

Berufszweig	Monatsgehälter (in M.)			übliche Zahl der Arbeitsstunden pro Tag
	Niedrigste	Meist-bezahlte	Höchste	
1	2	3	4	5
Techniker <sup>1)</sup>	130	250	350	8—9
Werkmeister	175	272	500	9 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> —11
Krankenpflegerinnen <sup>2)</sup>	25	30	40	.
Köche <sup>3)</sup>	80	140	200	.
Köchinnen <sup>3)</sup>	25	60	75	.
Küchenhilfsarbeiter <sup>4)</sup>	30	40	50	.
Küchenhilfsarbeiterinnen <sup>4)</sup>	15	25	30	.
	Monatsverdienste (in M.)			
Kellner <sup>5)</sup>	60	160	280	.
Kellnerinnen <sup>5)</sup>	60	150	240	.

- 1) Nicht akademisch gebildete Techniker.
- 2) Ausschließlich freier Station und Kleidung.
- 3) Daneben freie Kost und Wohnung. Köche in besonders verantwortungsvollen Posten erhalten Gehälter bis zu 500 M. monatlich.
- 4) Daneben freie Kost und Wohnung. Die in Fabriken tätigen Küchenhilfsarbeiter und -Hilfsarbeiterinnen sind hier außer Betracht gelassen.
- 5) Es handelt sich hier um Bedienungspersonal in Gast- und Schankwirtschaften im Gegensatz zu den Kellnern in Hotels. Neben den angegebenen Monatsverdiensten wird noch freie Kost gewährt.